



PRESSEMITTEILUNG

Mehr Höhentechnik für NRW

Neues HKL Kompetenzcenter bietet Arbeitsbühnen und Teleskopmaschinen für alle Anwendungsbereiche, dazu Beratung, Service und Schulung.

Bielefeld, 29. August 2019 – HKL baut seinen Mietpark im Bereich Höhentechnik weiter aus. Mit dem neuen Arbeitsbühnen- und Teleskopcenter (ATC) in Bielefeld begegnet der Branchenführer der steigenden Nachfrage nach Arbeitsbühnen und Teleskopmaschinen in Nordrhein-Westfalen. Zudem führt das Center die sicherheitsrelevanten IPAF-Schulungen durch.

Das ATC Bielefeld ist gut angebunden an die BAB 2 und verfügt über ein umfassendes Höhentechniksortiment mit Scherenbühnen, Teleskopladern, LKW-Arbeitsbühnen und Gelenk-Teleskopbühnen. Dazu gehört auch die Haulotte HT23 mit 23 Metern Arbeitshöhe, größte Teleskopbühne im HKL MIETPARK. Auch der vielseitige Teleskoplader Merlo Roto 45.21 sowie die für den Innenausbau optimal geeigneten elektrisch betriebenen Genie Scherenbühnen stehen ab sofort in Bielefeld zur Miete bereit. Damit ist hier Höhentechnik für alle Anforderungen erhältlich – ob im Hallenbau, Fassadenbau, Galabau oder auch im Straßenbau und bei der Brückensanierung.

Wichtig für die sichere und effiziente Nutzung aller Höhentechnik sind die entsprechenden Schulungen, die HKL als zertifizierter IPAF-Schulungspartner in seinem neuen Kompetenzcenter mitanbietet – ein zusätzlicher Service für alle Mietkunden.

„Mit dem HKL ATC in Bielefeld schließen wir die Lücke zwischen den ATCs in Dortmund und in Leipzig. Wir bieten so noch mehr Nähe und Service für unsere Kunden. Sie haben nun kürzere Wege und wir können noch schneller liefern“, sagt Nils Drießen, Niederlassungsleiter Bielefeld.

Weitere HKL Spezialcenter für Arbeitsbühnen und Teleskopmaschinen gibt es in Frankfurt, Hamburg, Köln, Nürnberg, Stuttgart und Berlin.

Bildunterschrift 1: Mehr Höhentechnik für NRW bietet das HKL Arbeitsbühnen- und Teleskopcenter Bielefeld.

Über HKL BAUMASCHINEN

HKL BAUMASCHINEN (www.hkl-baumaschinen.de) ist mit über 80.000 Baumaschinen, Arbeitsbühnen, Baugeräten, Raumsystemen und Fahrzeugen der größte Baumaschinenvermieter in Deutschland, Österreich und Polen. Im Jahr 2017 erzielt das Familienunternehmen einen Umsatz von über 350 Millionen Euro. Mit seinem Mietpark-, Baushop- und Service-Angebot für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen ist HKL der führende Anbieter der Branche. Über 150 Niederlassungen,



mehr als 1.300 Mitarbeiter und eine große Maschinenflotte garantieren die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort. HKL Arbeitsbühnen- und Teleskopcenter (ATC) sowie HKL Stromcenter bieten ein erweitertes Sortiment für Arbeiten in der Höhe und die mobile Stromversorgung von Baustellen. In den Ballungsgebieten sichern die HKL Raumsystem-Kompetenzcenter das Angebot an Containersystemen.

Pressekontakt HKL BAUMASCHINEN

CREAM COMMUNICATION

Schauenburgerstraße 37

D-20095 Hamburg

T +49 40 40 113 10 10

F +49 40 40 113 10 11

E-Mail: hkl@cream-communication.com



PRESSEMITTEILUNG

Aus alt wird neu

HKL Maschinen im Einsatz für Abbruch und Wiederaufbau.

Linz, 9. August 2019 – Ein landwirtschaftliches Gebäude in Wartberg ob der Aist, Österreich, wurde abgerissen und wiederaufgebaut. Dabei sollte das anfallende Abbruchmaterial sortiert und wiederverwendet werden. Mit den entsprechenden Maschinenanforderungen wendete sich das beauftragte Bauunternehmen Gerhard Pühringer GmbH (Gerhard Pühringer) an das vertraute und nahe gelegene HKL Center Linz. Zum Einsatz kamen zwei Maschinen aus dem HKL MIETPARK.

Das ca. 200 Jahre alte Gebäude diente früher als Heu-, Stroh-, und Maschinenlagerraum. Es war marode geworden, sein Abriss die wirtschaftlichste Lösung für den landwirtschaftlichen Betrieb. Für die Abbrucharbeiten mietete Gerhard Pühringer zusätzlich zu den eigenen eingesetzten Maschinen einen Komatsu PC138 von HKL. Ausgestattet mit zusätzlichem Kabinenschutz, einem Hydraulikhammer und Sortiergreifer wurde der kompakte, leistungsstarke Raupenbagger für den gesamten Abbruchprozess eingesetzt – zum Aufnehmen der Bodenplatten, dem Abbau der massiven Steinwände und diverser Holzbauteile sowie zur Trennung der Baustoffreste. Materialien, wie Holz, Stein und Lehmziegel sollten für den Neubau wiederverwendet werden. Das steinige Abbruchmaterial wurde mittels eines Gesteinsbrechers aufbereitet. Mit dem aufbereiteten Abbruchmaterial wurden die Kanal-, Wasser- und Stromanschlüsse sowie die Fundamente und der Bodenaufbau angelegt. Im Einsatz hierbei ein Yanmar ViO80 – ebenfalls aus dem HKL MIETPARK.

„Abbrucharbeiten verlangen erhöhte Anforderungen an die Maschinen. Diese kennen wir gut und bieten daher besondere Ausstattungen mit an – wie hier beispielsweise Hydraulikhammer und Sortiergreifer“, erklärt Ingrid Weinlich, Mietdisponentin HKL Center Linz.

„Besonders die Trennung der Baustoffreste ist eine knifflige Sache. HKL hat uns zuverlässig und flexibel mit all den Maschinen ausgestattet, die wir zusätzlich zu unseren benötigten. Die perfekte Ergänzung“, bestätigt Erwin Hobbiger, Disposition Gerhard Pühringer GmbH.

Auf der Fläche des alten Gebäudes steht seit einigen Monaten ein Wohnhaus für die zukünftigen Übernehmer des landwirtschaftlichen Betriebs. Darüber hinaus entstand ein neuer Heu-, Stroh- und Maschinenlagerraum mit Zentralheizung.

Bildunterschrift 1: HKL Maschinen bei Abbrucharbeiten in Wartberg ob der Aist, Österreich.



Bildunterschrift 2: Das HKL Center Linz stellte zwei Maschinen für Abbrucharbeiten bereit.

Bildunterschrift 3: Im österreichischen Wartberg ob der Aist wurden Maschinen aus dem HKL MIETPARK eingesetzt.



PRESSEMITTEILUNG

HKL auf der NordBau 2019

Mit neuem Standkonzept stellt der Branchenführer die Kommunikation in den Mittelpunkt.

Hamburg/Neumünster, 7. August 2019 – Auch in diesem Jahr zählt HKL zu den rund 850 Ausstellern der NordBau, größte Kompaktmesse für das Bauen in Nordeuropa. Das neue Standkonzept des Branchenführers bietet mehr Raum für Kommunikation – für Gespräche und den Austausch mit Kunden und Interessenten. HKL Experten informieren über aktuelle Maschinenentwicklungen und bieten Überblick und Orientierung. Bei den ausgestellten Exponaten fokussiert sich HKL auf neue Highlights für Bau, Galabau und Handwerk. HKL empfängt die Messebesucher vom 11. bis 15. September 2019 auf dem Freigelände Nord/Hamburger Straße, Stand N142.

Die Highlights: Maschinen und Geräte von Kramer, Yanmar, Ammann und Merlo

Präsentiert werden die Kramer Radlader 5035, 5050 und 8155 – zur Miete und zum Kauf. Mit dem allradbetriebenen Kramer Radlader 8155 nimmt HKL eine Maschine ins Programm auf, die durch ein völlig neues Kabinen- und Bedienkonzept sowie mit besonderer Kompaktheit und Wendigkeit überzeugt. Mit einer leistungsstarken Load-Sensing-Hydraulik, einer Schaufelkipplast von 6.100 Kilogramm und einer Stapelnutzlast von 4.200 Kilogramm eröffnet das Modell 8155 eine neue Größenklasse im Kramer Radlader-Produktportfolio.

Auch wieder mit dabei sind mehrere Bagger und Radlader von Yanmar: Der SV60 Kurzheck Midibagger erfüllt u.a. mit seiner vergleichbar geräumigen Kabine anspruchsvollste Anforderungen in puncto Komfort. Zudem garantiert die moderne Motorentechnik der 5,7-Tonnen Maschine reduzierte Abgaswerte durch verringerten Kraftstoffverbrauch und Schadstoffemissionen.

Für Arbeiten in der Höhe ist ein vielseitig einsetzbarer Merlo Roto auf dem HKL Stand zu sehen. Sein drehbarer Oberwagen ermöglicht die Schwenkung der Bühne sowie die Platzierung von Anbaugeräten im gesamten Radius – ohne, dass die Grundmaschine versetzt werden müsste. Die Maschine ist extrem platzeffizient und verschafft dem Maschinenführer eine gute Rundumsicht. Auch werden Mini-Scherenbühnen für Handwerk, Innenausbau und Gewerbe gezeigt, die ab sofort fest zum HKL Sortiment gehören und in jedem Center erhältlich sind.

Weiterhin werden mehrere Verdichtungsgeräte von Ammann vorgestellt – u.a. handgeführte Vibrationswalzen. Diese sind im HKL Baushop erhältlich. Ein besonders innovatives Modell ist der APH 6530 mit E-Start und ACE Eco. Das Ammann Compaction Expert System (ACE) ist mit Sensoren ausgestattet, die von



den Erregerwellen erzeugte Schwingungen messen. Es zeigt so dem Maschinenführer den Verdichtungsgrad des Bodens an.

Natürlich ist HKL auch in diesem Jahr Partner der nordjob-Bau. Die Fachmesse bietet jungen Menschen Einblicke in die Baubranche und organisiert Beratungsgespräche mit Ausbildungsbetrieben, Ausbildungsstätten, Hochschulen und Kammern.

Interessierte Messebesucher finden HKL auf dem Freigelände Nord/Hamburger Straße, Stand N142.

Bildunterschrift 1: HKL präsentiert seine Maschinenhighlights auf der NordBau 2019 in Neumünster – Stand N142.



PRESSEMITTEILUNG

Neue Schienen für Simmering

HKL vermietet Radlader für schwere Hebearbeiten an einer Gleisbaustelle.

Wien, 26. Juli 2019 – Mitte Juli 2019 wurden die Gleisbauarbeiten rund um die Straßenbahn-Haltestelle Zentralfriedhof Tor 3 in Wien-Simmering beendet. Die Schienen mussten altersbedingt ausgetauscht werden. Die von den Wiener Linien in Auftrag gegebenen Bauarbeiten starteten im April 2019 und wurden von der ARGE Gleisbau Ring+ZF PORR BAU GMBH und Mörtinger & Co GmbH durchgeführt. Sie mieteten einen Radlader aus dem HKL MIETPARK.

Die Straßenbahn-Haltestelle Zentralfriedhof Tor 3 ist ein wichtiger Knotenpunkt für den öffentlichen Verkehr im Süden Wiens. Bus, Straßenbahn und Taxis sind am Tor 3 verfügbar. Die Herausforderung für alle Beteiligten: Während der gesamten Bauarbeiten muss der Straßenbahnbetrieb aufrechterhalten werden. Der Austausch der Gleiskörper beginnt erst nach Betriebsschluss, um ca. 1 Uhr nachts. Tagsüber müssen die Schienen dann wieder einsatzbereit sein. Bei den hierbei anfallenden Hebearbeiten punktet der HKL Radlader mit starker Leistung und guter Manövrierbarkeit.

„Wir arbeiten seit vielen Jahren mit HKL zusammen. Sie haben uns den passenden Radlader entsprechend unserer Anforderungen geliefert. Die Projektrealisierung läuft reibungslos“, so Günter Oliver, Hilfspolier PORR BAU GmbH.

Große Hebekraft – das war die Hauptanforderung, die der Auftraggeber an die Baumaschine hatte. Der gewählte leistungsstarke Radlader erfüllt dieses Kriterium umfassend. Schnelle Arbeitsspiele sind dank der eigengefertigten Hydraulikzylinder, die optimal auf die Hydraulikanlage abgestimmt sind, umsetzbar. Dank Parallelkinematik kann sicher mit der Palettengabel gearbeitet werden – unverzichtbar für den Transport von Betonfertigteileplatten zum Verschließen der Oberfläche diverser Materialien und Bahnschwellen. Alle Akteure wirken auf eine gemeinsame Plattform, dadurch können die dynamischen Eigenschaften der Achsen identisch ausgelegt und die bewegte Masse stark reduziert werden. Das am nächsten gelegene HKL Center Wiener Neudorf lieferte den Radlader direkt auf die Baustelle.

„Dieser Radlader ist das richtige Gerät, um sicherzustellen, dass unsere Kunden möglichst effizient arbeiten können“, sagt Mario Philippi, Außendienstmitarbeiter HKL Center Wiener Neudorf

Die Bauunternehmen PORR BAU GmbH und Mörtinger & Co GmbH haben sich eigens für den Auftrag der städtischen Wiener Linien zu einer Arbeitsgemeinschaft (ARGE) zusammengeschlossen.



Bildunterschrift 1: Der Radlader aus dem HKL MIETPARK transportiert Bahnschwellen mit einer Palettengabel.

Bildunterschrift 2: Die Gleiskörper am Zentralfriedhof in Wien werden mit Hilfe eines Radladers von HKL für den Schienenverkehr vorbereitet.

Bildunterschrift 3: Günter Oliver, Hilfspolier PORR BAU GmbH und Mario Philippi, Außendienstmitarbeiter HKL Center Wien Neudorf im Gespräch.



PRESSEMITTEILUNG

Vielseitiger Allrounder gesucht

HKL rät zu einem Teleskoplader für diverse Aufgaben im Fährhafen Puttgarden.

Lübeck, 16. Juli 2019 – Mit über sechs Millionen Fahrgästen im Jahr ist der Hafen Puttgarden auf Fehmarn einer der wichtigsten Fährhäfen Deutschlands. Die Scandlines Deutschland GmbH (Scandlines) ist verantwortlich für den reibungslosen Betrieb des gesamten Hafensareals. Im Frühjahr 2018 kaufte die Firma eine Teleskopmaschine von HKL, die sich seitdem bei täglichen Einsätzen und vielseitigen Aufgaben als Allrounder bewährt.

Alle 30 Minuten stechen die Fähren von Puttgarden nach Rødby in See. LKW-Transporter aus der ganzen Welt, Berufspendler und Touristen nutzen Europas bedeutsame Nord-Süd-Verbindungen nach Dänemark und Skandinavien. Das pünktliche An- und Ablegen der Schiffe und der störungsfreie Hafenbetrieb sind enorm wichtig – für die Betriebsgesellschaft ist immer etwas zu tun, es fallen diverse Aufgaben an. Dafür suchte Scandlines eine zuverlässige Maschine und wandte sich vertrauensvoll an HKL. Die Maschine sollte für Reparaturen, Verladetätigkeiten und weitere alltägliche Arbeiten gleichermaßen gut eingesetzt werden können. Die Lösung: Ein Merlo P40.17 mit 17 Metern Hubhöhe und einer Tragfähigkeit von vier Tonnen. Die Teleskopmaschine ist extrem leistungsstark und bietet dank der extra breiten Panoramic-Kabine einen 360-Grad-Überblick.

„Wir haben einen echten Allrounder gesucht. Den Merlo können wir nun überall einsetzen, ob für Reparatur- und Reinigungsarbeiten, für das Auswechseln von Glühbirnen, zum Verladen von Rettungsbooten oder sogar für den Transport von unseren Büromöbeln“, erklärt Jürgen Ehler, Administration Manager Scandlines Deutschland GmbH.

„Herr Ehler hatte genaue Vorstellungen, welche Anforderungen die Wunschmaschine erfüllen sollte. Das HKL Versprechen ist, für jeden Bedarf die passende Maschine bereitstellen zu können – und dieses Versprechen haben wir natürlich gehalten“, freut sich Frank Dietze, HKL Niederlassungsleiter.

Bildunterschrift 1: Ein Merlo P40.17 von HKL punktet als Allrounder im Hafen Puttgarden.



PRESSEMITTEILUNG

Allzeit bereit

HKL liefert Maschinen flexibel und auf Abruf für Gleisbauprojekt in Berlin.

Berlin, 9. Juli 2019 – Im Osten von Berlin, zwischen Friedrichsfelde und Ahrensfelde, wird die Linienführung der S7 bis 2020 erweitert. Zuständig für den 25 Kilometer langen Streckenabschnitt ist die BUG Verkehrsbau AG Berlin (BUG). Der Gleisbauexperte setzt bei dem Projekt auf Service und Maschinen aus dem nahe gelegenen HKL Center in Marzahn.

Gleisbauprojekte haben einen strengen Bauzeitplan und strikt festgelegte Zeitfenster für Gleissperrungen, so auch bei der Erweiterung der S7. Die vielbefahrene Strecke kann nur für kurze Zeit und dann vorwiegend an Wochenenden gesperrt werden, damit der Personenverkehr möglichst wenig beeinträchtigt wird. Manche Gleisfreigaben werden sogar erst kurzfristig erteilt oder geplante Sperrungen kurz vorher abgesagt. Hohe Flexibilität ist von allen Beteiligten gefragt.

Darum verlässt sich die BUG einmal mehr auf HKL. Zusätzlich zu den eigenen Spezialmaschinen benötigt das Unternehmen Bagger, Radlader und kleine Maschinen, die stets auf Abruf verfügbar sein und dann einwandfrei funktionieren müssen. Nur bei planmäßigem Bauablauf ist sichergestellt, dass das Gleisbett wieder frei ist, wenn die Züge ihren Betrieb aufnehmen.

„Wir bedienen Baustellen in ganz Deutschland. Da ist es wirklich von Vorteil, dass HKL überall ansässig ist und wir überall unkompliziert und flexibel Maschinen mieten können“, sagt Uwe Barth, Polier bei BUG Verkehrsbau AG.

„Bei Gleisbauprojekten wie hier in Berlin stehen wir in ständigem Kontakt mit der BUG. Wir wissen immer, welche Maschinen abrufbereit sein müssen oder eben doch nicht benötigt werden“, sagt Christoph Köhler, Kundenberater bei HKL.

HKL kennt die hohen Anforderungen bei Gleisbauprojekten und unterstützt die BUG mit hoher Maschinenqualität, 24/7-Erreichbarkeit und vor allem Flexibilität.

Bildunterschrift 1: Ein Minibagger aus dem HKL MIETPARK ist im Osten von Berlin bei Gleisbauarbeiten im Einsatz.

Bildunterschrift 2: Die BUG Verkehrsbau AG Berlin setzt bei der Erweiterung eines Streckenabschnitts der S7 auf Maschinen von HKL.



PRESSEMITTEILUNG

Weltmeisterlicher Einsatz

Das Tennisstadion am Rothenbaum wird für die Beachvolleyball-Weltmeisterschaft umgebaut – HKL ist zum vierten Mal dabei.

Hamburg, 3. Juli 2019 – Mitte Juni vermietete HKL seinem langjährigen Kunden Thomas Gerull aus Quickborn bei Hamburg einen Radlader für den Einbau großer Sandmengen im Tennisstadion Hamburg Rothenbaum. Denn dort findet noch bis zum 7. Juli 2019 die Beachvolleyball-Weltmeisterschaft statt. Es ist das vierte Mal in Folge, dass das Stadion für ein Beachvolleyball-Turnier umgebaut wird – dieses Jahr erstmalig für das Austragen der Weltmeisterschaft. Maschinen aus dem HKL MIETPARK waren seit Beginn mit von der Partie.

„Wir sind von HKL wieder einmal sehr gut beraten worden und bestens zufrieden mit unserer Maschinenwahl“, lobt Thomas Gerull und er ergänzt: „Wir freuen uns schon auf das Ergebnis des Umbaus und wollen natürlich auch bei der Weltmeisterschaft vorbeischauen.“

Die Umbaumaßnahmen erfolgen in mehreren Schritten. Zuerst müssen der Center Court und die beiden Side Courts mit einem Kunststofffußboden sowie mit einer Außenbegrenzung aus Holz versehen werden, erst danach kann der Sand darauf verteilt werden. Für das Sandeinfahren mietete der Galabauunternehmer von HKL einen Komatsu WA 200 Radlader. Mit einem Schaufelvolumen von 1,9 Kubikmetern eignet sich dieser besonders gut für die großen Sandbewegungen. Dabei gewährleistet sein niedriger Schwerpunkt Stabilität beim Rangieren auf unebenen und sandigen Untergründen. Der Bediener hat dank großzügiger Verglasung eine gute Rundumsicht. Dies erleichtert das Arbeiten zusätzlich. Im Anschluss übernimmt ein Terex TC 35 Minibagger das gleichmäßige Ebnen des Sandes. Nach vier Jahren Einsatz im Tennisstadion am Rothenbaum weiß HKL worauf es bei dem Umbau ankommt. Die Herausforderung besteht zum einen in der Sandmenge, die bewegt werden muss, zum anderen in der schmalen Zuwegung.

„Sehr leistungsstark muss die Maschine sein und dabei so kompakt, dass sie durch den schmalen Stadioneingang passt. Diese Anforderungen erfüllt der von uns gelieferte Radlader. Ich bin stolz, dass unsere Maschinen dieses Mal für eine Weltmeisterschaft zum Einsatz kommen“, sagt Jan Böttcher, Niederlassungsleiter HKL Hamburg.

Nach Berlin 2005 ist es die zweite Beach-Volleyball Weltmeisterschaft, die in Deutschland stattfindet. Hamburg setzte sich gegen die kalifornischen Städte Los Angeles und San Diego durch und ist Gastgeber der Weltmeisterschaft 2019. Mit 13.200 Sitzplätzen ist das Stadion am Rothenbaum der größte Austragungsort in der WM-Geschichte.



Bildunterschrift 1: Subunternehmer Christian Maihak aus Norderstedt mit Thomas Gerull (v.l.n.r.).

Bildunterschrift 2: Der Komatsu WA 200 Radlader ist Profi für große Sandbewegungen.

Bildunterschrift 3: Der Komatsu WA 200 Radlader vor dem Tennisstadion am Rothenbaum.



Unternehmensprofil

HKL BAUMASCHINEN ist mit über 80.000 Baumaschinen, Arbeitsbühnen, Baugeräten, Raumsystemen und Fahrzeugen der größte Baumaschinenvermieter in Deutschland, Österreich und Polen. Das 1970 gegründete Familienunternehmen ist mit seinem Mietpark, Verkaufs- und Serviceangebot größter Komplettdienstleister für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen und erzielte im Jahr 2017 einen Umsatz von über 350 Millionen Euro. Mit großen Investitionen in die stetige Erweiterung des Niederlassungsnetzes, die Vergrößerung des Produkt- und Leistungssortiments, neue Spezial-Maschinen sowie der ständigen Schulung seines Personals baut HKL seine Position an der Spitze des Deutschen Baumaschinenhandels und der Vermietung kontinuierlich weiter aus.

150 HKL Center bundesweit, 150 Baushops und über 40 Service-Center garantieren die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort. Auch im Service-Bereich lässt sich HKL von dem Bedarf seiner Kunden leiten und bietet vielseitige Leistungen rund um Maschinen und Baustellen aus einer Hand an. HKL investiert in den stetigen Ausbau der eigenen Infrastruktur. Weitere Niederlassungen unterhält das Familienunternehmen in Polen.

HKL BAUMASCHINEN ist herstellerunabhängiger Vermieter und Händler von Baumaschinen, Baugeräten, Containern und Nutzfahrzeugen. Dabei setzt HKL seit über 40 Jahren ausschließlich auf Qualitätsmaschinen namhafter Hersteller. Entscheidend für die Auswahl des Mietparks sind die langjährigen Erfahrungen mit den Produkten sowie die Zuverlässigkeit der einzelnen Marken.

Daneben hält HKL BAUMASCHINEN jederzeit einen großen Bestand von Gebraucht- und Neumaschinen zum Verkauf bereit. Auch hier setzt HKL konsequent auf Qualität und Zuverlässigkeit: Nur die Maschinen, die sich im Vorfeld im Mietpark bewährt haben, werden zum Verkauf angeboten. Damit gibt HKL seine Erfahrung direkt an den Kunden weiter.

Die HKL BAUSHOPS bieten ein großes Produkt-Sortiment, das stetig erweitert wird: Hier findet der Kunde Baugeräte, Werkzeuge, Kleinmaschinen und Arbeitskleidung für jeden Bedarf. Das Baushop-Sortiment kann auch online unter <http://www.hkl-baushop.de> bestellt werden.

Mit seiner Vielseitigkeit und der konsequenten Erweiterung des Produkt- und Leistungssortiments bedient HKL die umfassenden Belange der Bauwirtschaft.



Factsheet

Gründung:	1970
Niederlassungen:	150 Niederlassungen in Deutschland und Österreich, mit 150 Baushops und 40 Service Centern, Zentrale in Hamburg; weitere Niederlassungen in Polen
Umsatz:	Über 350 Millionen Euro im Jahr 2017
Mitarbeiter:	Über 1.300
Geschäftsführung:	Kay Städing, Arndt Rodewald, Ralf Mahla, Dirk Bahrenthien, Frank Seidler
Produkte und Leistungen:	Vermietung von Baumaschinen, Raumsysteme und Fahrzeuge, Verkauf von gebrauchten Baumaschinen, Verkauf von Baugeräten, Zubehör und Arbeitsbekleidung
HKL MIETPARK:	Über 80.000 Mieteinheiten, Baugeräten, Container und Fahrzeuge, darunter Spezialmaschinen wie Longreach-Bagger, Walzen, Straßenfertiger, Kommunalmaschinen und Muldenkipper
HKL BAUSHOP:	Baugeräte, Kleinmaschinen, Werkzeug, Arbeitsbekleidung, Sicherheitsbekleidung, Baustellen Absicherung, Druckluftwerkzeuge, Vermessungstechnik, Anschlagmittel, Holzverarbeitungsmaschinen, Heiz- und Trocknungsgeräte
Service:	Komplett-Service - Wartung, Reparatur, Pflege für alle Baumaschinen; eigener Hydraulikschlauch Reparatur-Service; 200 eigene Kundendienstfahrzeuge, komplette Ersatzteilversorgung auch für alle Fremdfabrikate
Handelspartner:	Kramer, Yanmar, Ammann-Verdichtung, Bomag, Terex, Merlo, CompAir, Endress, Komatsu, Gehl, Tracto Technik, Atlas-Copco, Containex HBU, BOS
Branchen:	Straßen- und Tiefbau, Galabau, Industrie und Kommunen, Hochbau
Gebrauchte Maschinen	Über 2.000 gut gepflegte gebrauchte Baumaschinen

Fotosheet (1)



HKL präsentiert seine Maschinenhighlights auf der NordBau 2019 in Neumünster – Stand N142.



Mehr Höhentechnik für NRW bietet das HKL Arbeitsbühnen- und Teleskopcenter Bielefeld.



Thomas Gerull und der Subunternehmer Christian Maihak aus Norderstedt.



HKL Maschinen bei Abbrucharbeiten in Wartberg ob der Aist, Österreich.



Die Gleiskörper am Zentralfriedhof in Wien werden mit Hilfe eines Radladers von HKL für den Schienenverkehr vorbereitet.



Das HKL Center Lübeck hat kurzfristig einen Teleskopklader für Baumschnittarbeiten zur Verfügung gestellt.

Fotosheet (2)



Ein Minibagger aus dem HKL MIETPARK ist im Osten von Berlin bei Gleisbauarbeiten im Einsatz.



HKL baut sein Centernetz in NRW weiter aus: Im April öffnen die HKL Center in Duisburg und Bocholt.



In märchenhafter Kulisse beweist der Ruthmann Steiger aus dem HKL Center Leipzig große Vielseitigkeit.



Der Komatsu WA 200 Radlader vor dem Tennisstadion am Rothenbaum.



Elf Arbeitsbühnen und Teleskopmaschinen aus sechs verschiedenen HKL Centern werden am Skandinavienkai eingesetzt..



Ein Merlo P40.17 von HKL punktet als Allrounder im Hafen Puttgarden.